



## Gemeinde Jaun

Dorfstrasse 10  
1656 Jaun

### Protokoll der Gemeindeversammlung

*Versammlung vom 04. April 2016 im Schulhaussaal in Jaun  
Beginn um 20.00 Uhr*

<b>Vorsitz:</b>	Jean-Claude Schuwey, Ammann
<b>Anwesend:</b>	32 Stimmbürgerinnen und Stimmbürger
<b>Entschuldigt:</b>	Niemand
<b>Stimmzähler:</b>	Michel Buchs des Werner und Myriam Mooser Buchs
<b>Protokoll:</b>	Aldo Buchs

---

#### **Einleitung:**

Ammann Jean-Claude Schuwey

- begrüsst die anwesenden Bürgerinnen und Bürger, Pfarrer Gerhard Baechler, den Pfarreirat sowie die Vertreter der Presse (Freiburger Nachrichten und Echo vom Jauntal);
- hält fest, dass die heutige Gemeindeversammlung form- und fristgerecht einberufen worden ist;
- präsentiert die Traktandenliste und teilt mit, dass das Traktandum Nr. 6 (Baulandverkauf an Peter und Françoise Julmy) infolge bestehendem Pachtvertrag und zusätzlichen Abklärungen mit dem Pächter gestrichen werden muss;
- stellt fest, dass keine Einwände gegen die Einberufung, die Änderung der Traktandenliste und den Ablauf der Geschäfte gemacht werden;
- ernennt zwei Stimmzähler und bittet die Personen, welche nicht stimmberechtigt sind, sich den Stimmzählern zu zeigen;
- eröffnet die Gemeindeversammlung.

#### **Traktandenliste:**

1. Protokoll (wird nicht verlesen, es kann im Gemeindebüro oder auf [www.jaun.ch](http://www.jaun.ch) eingesehen werden)
2. Jahresrechnung 2015
  - a) Laufende Rechnung
  - b) Investitionsrechnung
  - c) Bericht der Revisionsstelle und Antrag der Finanzkommission
  - d) Genehmigung
3. Baulandverkauf an Basil und Katherine Rauber

4. Baulandverkauf an Otto und Regina Mooser
5. Baulandverkauf an Beat und Fabian Schuwey
6. Baulandverkauf an Peter und Françoise Julmy
7. Verschiedenes

**Abstimmungsergebnisse zu den Traktanden:**

- |   |                       |
|---|-----------------------|
| 1. Protokoll                                    | dieses wird genehmigt |
| 2. Jahresrechnung 2015                          | einstimmig angenommen |
| 3. Baulandverkauf an Basil und Katherine Rauber | einstimmig angenommen |
| 4. Baulandverkauf an Otto und Regina Mooser     | einstimmig angenommen |
| 5. Baulandverkauf an Beat und Fabian Schuwey    | einstimmig angenommen |

---

**1. Protokoll**

Das Protokoll der Gemeindeversammlung vom 30. November 2015 konnte wie üblich im Gemeindebüro und unter [www.jaun.ch](http://www.jaun.ch) eingesehen werden. Zum Protokoll sind keine weiteren Bemerkungen anzubringen. Dieses wird genehmigt.

---

**2. Jahresrechnung 2015**

**Botschaftstext:**

*Die Rechnung 2015 schliesst schlechter ab als budgetiert. Das Defizit beträgt Fr. 183'000 gegenüber dem im Budget vorgesehenen Fehlbetrag von Fr. 140'000.*

*Wenn wir in den letzten 3 Jahren sehr gute Rechnungsabschlüsse ausweisen konnten, die vor allem auf höhere Steuereinnahmen zurückzuführen waren, ist es fürs 2015 genau umgekehrt. Allein die Einkommenssteuern sind um Fr. 202'000 (-20 %) unter dem budgetierten Betrag geblieben.*

*Bei den Ausgaben wurden die Budgetzahlen weitgehend eingehalten. Einzige Ausnahmen waren dringende, unvorhergesehene Unterhaltsarbeiten bei den Strassen und Schäden durch Wasser und Hochwasser, namentlich:*

- *Strassenunterhalt (620.314.00) "Nüüsträssli" beim Schulhaus und Schwendi Im Fang + Fr. 30'000*
- *Gewässerverbauungen (750.314.00) Überschwemmung Tenglibach zwischen Flöschweg und Kantonalstrasse - die verbleibenden Kosten zu Lasten Gemeinde (Fr. 47'000) konnten dem Fonds für Elementarschaden entnommen werden und haben somit die Laufende Rechnung nicht belastet*

- *Unterhalt Bergweiden (942.314.02) Ober- / Unterhinterturm - von den Gesamtkosten von Fr. 62'000 konnten Fr. 41'000 dem Fonds für Elementarschaden entnommen werden, so dass zu Lasten der Gemeinderechnung noch Fr. 21'000 verblieben*

*Die Steuereinnahmen sind insgesamt um Fr. 76'000 tiefer ausgefallen als budgetiert. Ins Gewicht gefallen ist der erwähnte Ausfall bei der Einkommenssteuer von Fr. 202'000 gegenüber dem Budget. Hauptgrund ist hier eine grosse Korrektur durch die Kantonale Steuerverwaltung zu unsern Ungunsten im Jahre 2015. Erfreulich hervorzuheben sind die Mehreinnahmen von Fr. 83'000 bei den juristischen Personen (+ Fr. 53'000 Gewinnsteuer, + Fr. 30'000 Kapitalsteuer).*

#### Investitionsrechnung

*Folgende zwei Erläuterungen zur Investitionsrechnung:*

- **Gemeindestrassen (620) Ausgaben Fr. 216'000 - Einnahmen Fr. 400'000**

*Bei den Ausgaben figuriert die Rate von Fr. 200'000 an den Kanton für die Dorfdurchfahrt (vorgesehen und beschlossen sind 5 jährliche Tranchen von Fr. 200'000). Der Betrag von Fr. 400'000 bei den Einnahmen entspricht einer Spende, vermittelt durch die Patenschaft für Berggemeinden, die uns im Jahre 2015 zugeflossen ist als Beitrag an die Kosten der Dorfdurchfahrt. Diese Summe widerspiegelt einmal mehr die unvergleichliche Sympathie und Unterstützung auf die unsere Gemeinde zählen kann und ohne die unsere finanzielle Situation untragbar und viele Investitionen nicht finanzierbar wären.*

- **Wasserversorgung (700) Ausgaben Fr. 346'000 - Einnahmen Fr. 778'000**

*Über diese Konten werden die Kosten der laufenden Trinkwassernetzernerneuerung verbucht. Wie auch schon in den Vorjahren erwähnt, sind die Zahlen wenig aussagekräftig, da die verbuchten Kosten den Ausgaben der laufenden Arbeiten entsprechen und nicht mit den Einnahmen aus Subventionen von früheren Etappen übereinstimmen.*

*Zusätzliche Erklärungen werden an der Gemeindeversammlung folgen, wo auch allfällige weitere Fragen beantwortet werden.*

Berthold Buchs kommentiert die Jahresrechnung 2015 im Detail. Unter den Konten Forstwirtschaft erwähnt Berthold speziell die gute Arbeit unseres Försters Vincent Castella, welcher jeweils die Abrechnungen umgehend erstellt, damit die Subventionen zeitnah ausbezahlt werden können.

#### **Eröffnung der Diskussion:**

Zur Jahresrechnung 2015 werden keine Fragen gestellt.

## **2. Jahresrechnung 2015**

### **c) Bericht der Revisionsstelle und Antrag der Finanzkommission**

Der Ammann erteilt das Wort dem Präsidenten der Finanzkommission Mario Buchs, welcher folgenden Bericht vorliest (Wortprotokoll):

#### **Jahresrechnung 2015**

*Revisionsbericht zuhanden der ordentlichen Gemeindeversammlung vom 04. April 2016*

### **1. Revisionsstelle**

Als Revisionsstelle hat die Fiducum SA Treuhandgesellschaft die Jahresrechnung der Gemeinde Jaun, bestehend aus Bilanz und Erfolgsrechnung für das am 31.12.2015 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Der Bericht der Revisionsstelle wurde der Finanzkommission zugestellt. Er enthält folgendes Prüfungsurteil: "Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung 2015, die mit einem Verlust von CHF 182'378.55 abschliesst, den gesetzlichen und reglementarischen Vorschriften sowie den vom Staatsrat festgelegten Grundsätzen des Rechnungswesens der öffentlichen Haushalte. Wir empfehlen, die mit einer Bilanzsumme von CHF 4'656'557.33 vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen."

### **2. Finanzkommission**

Die Finanzkommission hat die Jahresrechnung 2015 am 24. März 2016 durchgesehen.

Da die Rechnung grösstenteils mit dem Budget übereinstimmt, konnten wir eine gemeinsame Sitzung mit dem Gemeinderat auslassen. Die erwähnten Ausnahmen sind erklärbar und geben zu keinen Diskussionen Anlass. Dank einer disziplinierten Finanzpolitik des gesamten Gemeinderates konnte Schlimmeres verhindert werden.

Die sinkenden Steuereinnahmen sind hauptverantwortlich für das schlechte Resultat der Gemeinderechnung 2015. Was schon länger voraussehbar war und worauf wir auch schon vermehrt hingewiesen haben, ist jetzt eingetreten. Leider müssen wir uns damit abfinden, dass die Talfahrt der Steuereinnahmen noch weiter gehen kann. Mehrere Gewerbe und somit auch Arbeitsplätze sind in Jaun leider bereits aufgegeben worden und weitere könnten noch folgen.

In Jaun werden wir in Zukunft vermehrt auf die Pendler angewiesen sein, welche am Morgen das Gemeindegebiet verlassen um zur Arbeit zu fahren und am Abend mit Steuergeldern zurückkehren. Es wird eine grosse Aufgabe des Gemeinderates und der ganzen Bevölkerung Vorteile für die Pendler zu schaffen.

Wir danken dem Gemeinderat und dem Gemeindeverwalter für ihre grosse Arbeit zum Wohle der Gemeindebürger und empfehlen die Jahresrechnung sowie die Investitionsrechnung 2015 zu genehmigen.

Im Namen der Finanzkommission

Der Präsident: Mario Buchs

Unser Ammann bedankt sich bei der Finanzkommission für die geleistete Arbeit.

### **Antrag des Gemeinderates:**

Die Gemeindeversammlung beschliesst, die Jahresrechnung 2015 laut vorgelegten Unterlagen zu genehmigen.

### **Resultat der Abstimmung:**

**Die Gemeindeversammlung genehmigt einstimmig die Jahresrechnung 2015.**

Der Ammann bedankt sich ganz herzlich für das dem Gemeinderat entgegengebrachte Vertrauen.

### **3. Baulandverkauf an Basil und Katherine Rauber**

#### **Botschaftstext:**

*Basil und Katherine Rauber beabsichtigen ihr Wohnhaus in Im Fang zu erweitern und einen Autounterstand zu bauen. Ihr Grundstück hat nur eine Fläche von 390 m<sup>2</sup>. Die Überbauungsziffer ist schon mit dem bestehenden Gebäude zu hoch und der Grenzabstand zu gering. Aus diesem Grund möchten sie von der Gemeinde auf der Ostseite ihrer Parzelle 321 m<sup>2</sup> erwerben. Das Land befindet sich in der Wohnzone II. Sämtliche daraus entstehenden Kosten wie Vermarchung, Notar, Grundbuch, usw. müssen von Basil und Katherine Rauber übernommen worden.*

Betreffend Ausstandspflicht hält unser Ammann fest, dass gemäss Art. 21 sowie 65 des Gesetzes über die Gemeinden niemand anwesend ist, welcher für dieses Geschäft in den Ausstand treten muss.

Unser Amman erläutert den Botschaftstext.

#### **Eröffnung der Diskussion:**

Zum Baulandverkauf an Basil und Katherine Rauber werden keine Fragen gestellt.

#### **Antrag des Gemeinderates:**

Die Gemeindeversammlung beschliesst, an Basil und Katherine Rauber 321 m<sup>2</sup> Bauland zum Preis von 50 Franken pro m<sup>2</sup> zu verkaufen.

#### **Resultat der Abstimmung:**

***Die Gemeindeversammlung stimmt dem Landverkauf von 321 m<sup>2</sup> an Basil und Katherine Rauber zum Preis von 50 Franken pro m<sup>2</sup> einstimmig zu.***

---

### **4. Baulandverkauf an Otto und Regina Mooser**

#### **Botschaftstext:**

*Anschliessend an die Parzelle von Basil und Katherine Rauber, in der Verlängerung der Grenze an der Ostseite, haben sich Otto und Regina Mooser bereit erklärt, die verbleibende Fläche von 354 m<sup>2</sup> zu erwerben. Diese Fläche kann auf Grund des Abstandes zum Jaunbach nicht bebaut werden, befindet sich aber in der Bauzone. Sämtliche daraus entstehenden Kosten wie Vermarchung, Notar, Grundbuch, usw. müssen von Otto und Regina Mooser übernommen worden.*

Betreffend Ausstandspflicht bittet unser Ammann die betroffenen Personen gemäss Art. 21 sowie 65 des Gesetzes über die Gemeinden in den Ausstand zu treten. Folgende Person tritt in den Ausstand:

- Otto Mooser

Unser Ammann erläutert den Botschaftstext.

#### **Eröffnung der Diskussion:**

Zum Baulandverkauf an Otto und Regina Mooser werden keine Fragen gestellt.

#### **Antrag des Gemeinderates:**

Die Gemeindeversammlung beschliesst, an Otto und Regina Mooser 354 m<sup>2</sup> Bauland zum Preis von 50 Franken pro m<sup>2</sup> zu verkaufen.

**Resultat der Abstimmung:**

***Die Gemeindeversammlung stimmt dem Landverkauf von 354 m<sup>2</sup> an Otto und Regina Mooser zum Preis von 50 Franken pro m<sup>2</sup> einstimmig zu.***

---

**5. Baulandverkauf an Beat und Fabian Schuwey**

**Botschaftstext**

*Beat und Fabian Schuwey haben im 2015 die Liegenschaft Lediweg 2 in Im Fang (Art. 887) erworben. Zwischen diesem erwähnten Artikel und der Liegenschaft Bifang Art. 597, Eigentum von Monika Buchs, besitzt die Gemeinde ein Stück Bauland von 55 m<sup>2</sup>. Die Eigentümer der Liegenschaft Art. 887 möchten diese 55 m<sup>2</sup> erwerben, um etwas Umschwung zu erhalten und um einen Autounterstand zu bauen. Das Grundstück befindet sich in der Wohnzone II. Sämtliche daraus entstehenden Kosten wie Vermarchung, Notar, Grundbuch, usw. müssen von Beat und Fabian Schuwey übernommen worden.*

Betreffend Ausstandspflicht bittet unser Vize-Ammann die betroffenen Personen gemäss Art. 21 sowie 65 des Gesetzes über die Gemeinden in den Ausstand zu treten. Folgende Personen treten in den Ausstand:

- Katherine Mooser
- Ruth Rauber
- Alphons Schuwey
- Jean-Claude Schuwey, Ammann

Berthold Buchs, Vize-Ammann erläutert den Botschaftstext.

**Eröffnung der Diskussion:**

Zum Baulandverkauf an Beat und Fabian Schuwey werden keine Fragen gestellt.

**Antrag des Gemeinderates:**

Die Gemeindeversammlung beschliesst, an Beat und Fabian Schuwey 55 m<sup>2</sup> Bauland zum Preis von 50 Franken pro m<sup>2</sup> zu verkaufen.

**Resultat der Abstimmung:**

***Die Gemeindeversammlung stimmt dem Landverkauf von 55 m<sup>2</sup> an Beat und Fabian Schuwey zum Preis von 50 Franken pro m<sup>2</sup> einstimmig zu.***

---

**7. Verschiedenes**

Unter Verschiedenem wird Folgendes festgehalten:

**Präsentationen mittels Beamer**

Letztes Jahr wurden im Saal des Schulhauses eine grosse Leinwand und ein fixer Beamer installiert.

Für die Präsentation der traktandierten Baulandverkäufe wurden die Situationspläne auf die Leinwand projiziert. Mario Buchs ist erfreut über diese neue Präsentationsmöglichkeit und gratuliert dem Gemeinderat dafür.

*Zukünftig wird dieses Medium an Gemeindeversammlungen vermehrt eingesetzt, hält unser Ammann fest.*

**Dankesworte**

Abschliessend dankt unser Ammann allen Bürgerinnen und Bürgern, den Vereinen und sonstigen Organisationen für die geleistete "Freiwilligenarbeit" während den verflossenen Jahren.

Im Weiteren dankt er der Gemeinderatskollegin und den Gemeinderatskollegen für die sehr gute Zusammenarbeit während der zu Ende gehenden Legislaturperiode.

---

Ende der Gemeindeversammlung um 20.35 Uhr.

Im Anschluss an die Gemeindeversammlung findet direkt die Pfarreversammlung statt.

Der Schreiber

Der Ammann

Aldo Buchs

Jean-Claude Schuwey